

Werdenberg – Städtli - Mittwoch 19. Juli 2023 – Ausflug und Führung



Städtli und Schloss Werdenberg blicken auf eine 800-jährige Geschichte zurück. Werdenberg ist eine der wenigen noch erhaltenen städtischen Holzbausiedlungen in Europa aus dem Mittelalter. Das Städtli zählt rund 40 Häuser, die von grösseren Brandkatastrophen glücklicherweise verschont blieben. Die Holzbausiedlung weist eine erstaunliche Vielfalt an Bauweisen auf. Bohlenständer- und Fachwerkbauten sowie Strick- und Blockbauten sind zu finden. Ebenso speziell am Städtli ist, dass es noch bewohnt ist und die meisten Häuser in Privatbesitz sind.



Ein grosses Dankeschön an Rösli Gisler, welche die vivagym-Gruppe mit 23 Teilnehmer*innen nach Sargans begleitete. Dort begrüsst wir die Gruppe und fuhren zusammen nach Werdenberg. Pünktlich um 12 Uhr trafen wir im Restaurant Rössli ein, wo uns ein sehr feines Essen serviert wurde in einer heimeligen Stube und mit guter Stimmung und viel Gelächter.

Um 14.30 Uhr begrüsst uns Herr Georg Schuler zur ca. 1 stündigen Führung im Städtli mit Charme und Humor und einem enormen Wissen über den geschichtlichen Werdegang der Gemeinde Werdenberg.

Die Grafschaft Werdenberg Schloss, die Dörfer Grabs, verpfändeten sie die Grafschaft Tettang, von denen sie 1483 gelangte. 1485 erwarb die Luzern blieb jedoch mit der auch als 1498 die Grafschaft zu wechselte. So kämpfte an der Seite der Eidgenossen. Werdenberg an den Kanton



umfasste das gleichnamige Buchs und Sevelen.1402 an die Grafen von Montfort- an die Grafen von Sax-Misox Stadt Luzern die Grafschaft und Freiherren von Kastelwart. Eidgenossenschaft verbunden den Freiherren von Hewen Werdenberg im Schwabenkrieg 1517 verkauften letztere Glarus für 21 500 Gulden.

Die kleinste Stadt der Schweiz mit 50-60 Einwohnern erlebte eine bewegte Geschichte.

Nach der Führung entschieden sich einige Anwesende für einen Spaziergang zum Schloss, andere verweilten am See oder genehmigten sich noch einen Dessert, bevor es um ca. 17.00 Uhr wieder heimwärts ging.

Es war ein interessanter und lehrreicher Anlass, der alle Teilnehmenden begeisterte. Kurt und ich verabschiedeten uns in Sargans und wünschten eine gute Heimfahrt.

Uster, 24. Juli 2023 ue

